

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/21

Erschienen am 20. Oktober 1953

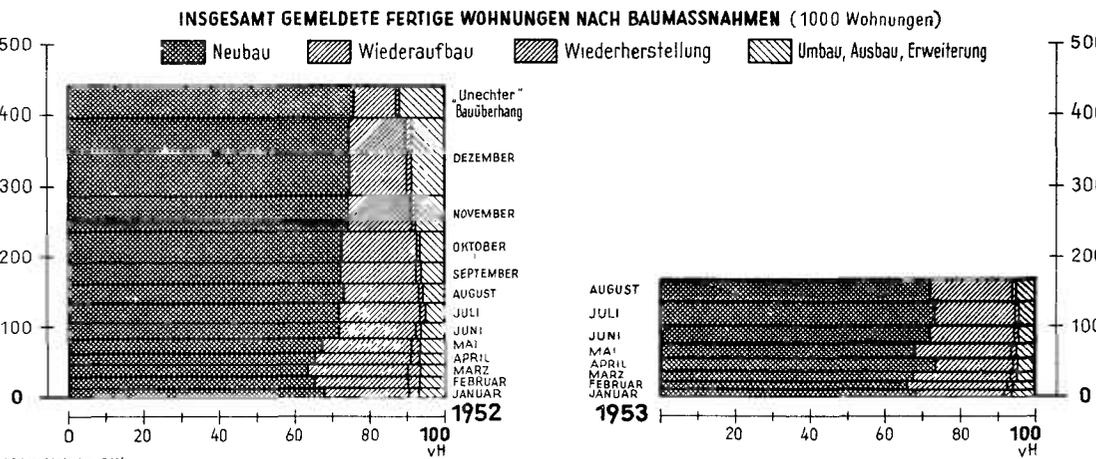
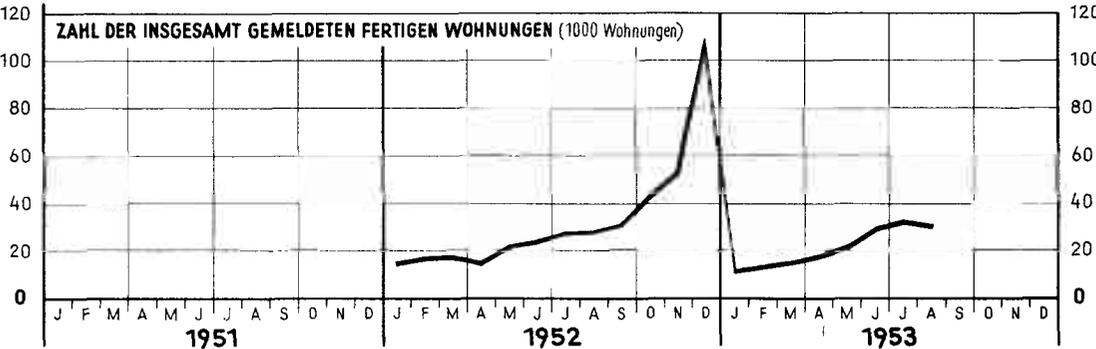
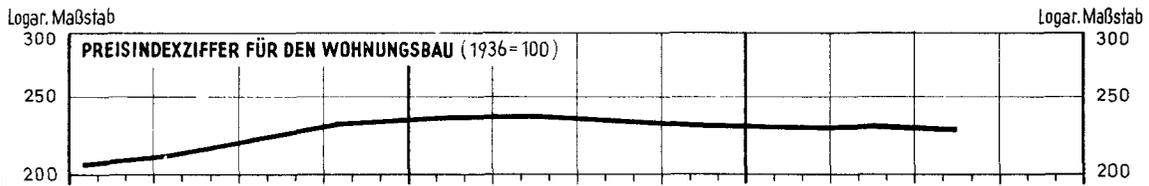
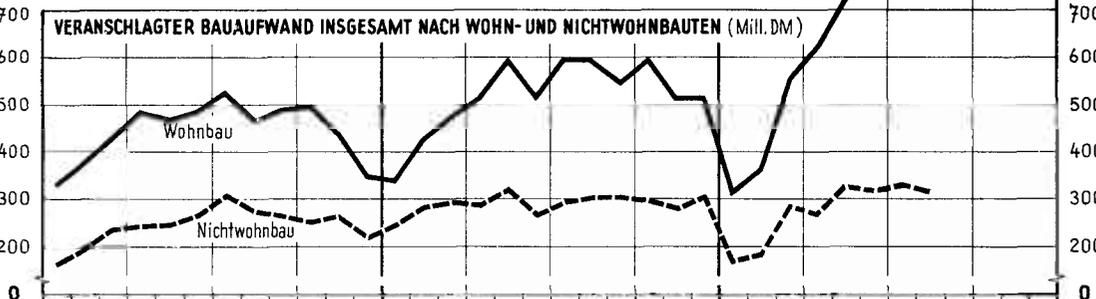
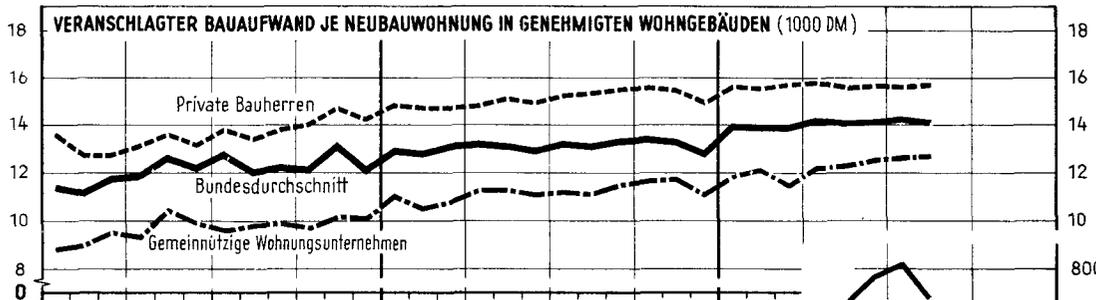
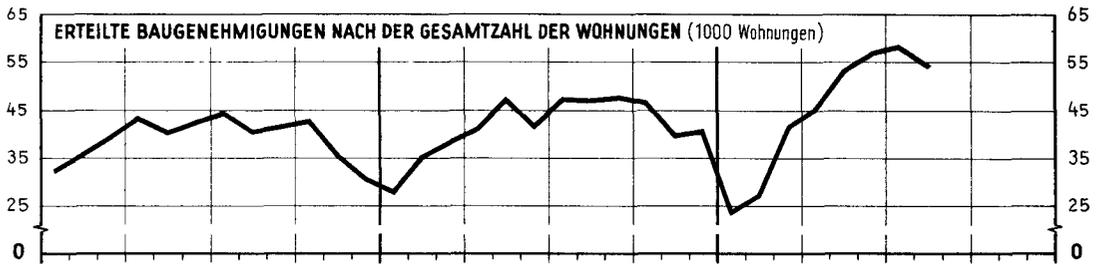
Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

August 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet im Monat August 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat August 1953	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis August fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis August 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohn- räume in den Ländern des Bundes- gebietes	10



STAT. BUNDESAMT 53-0114

Einführung

Die im August erteilten Baugenehmigungen für 54 128 Wohnungen bestätigen, daß der Bauwille im Wohnungsbau weiterhin, besonders im Vergleich zu den beiden letzten Jahren, erfreulich stark ist (siehe Tabelle 2 auf Seite 8). Mit 359 772 seit Januar insgesamt geplanten Wohnungen wird das entsprechende Vorjahresergebnis um 11 vH übertroffen und im reinen Wohnbau mit 44 008 genehmigten Wohnungen je Monat fast der hohe Monatsdurchschnitt von 1950 (44 651) erreicht.

Bemerkenswert ist dabei, daß die diesjährige Ausweitung des geplanten Wohnbauvolumens in vollem Umfang von der Initiative der in der Gruppe der privaten Bauherren enthaltenen Einzelbauherren, freien Wohnungsunternehmen und Wirtschaftsunternehmen getragen wird. Die gemeinnützigen und die öffentlichen Bauherren sind daran nicht beteiligt,

Verteilung der genehmigten Wohnungen auf Bauherren

Bauherren	Januar bis August				Jahresdurchschnitt 1952
	1952		1953		
	absolut	vH	absolut	vH	
insgesamt	325 367	100	359 772	100	100
<u>davon</u>					
priv. Bauh.	185 892	57	221 025	61	55
gem. Wohn. U.	122 007	38	122 087	34	39
öffentl. Bauh.	17 468	5	16 660	5	6

denn für beide Gruppen wurden in diesem Jahr bisher nicht mehr Wohnungen zum Bau genehmigt als im gleichen Vorjahresabschnitt auch. Demzufolge verringert sich der Anteil der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen an der Gesamtzahl der geplanten Wohnungen von 39 vH im Durchschnitt des Jahres 1952 auf 34 vH in diesem Jahr, der der öffentlichen Hand von 6 auf 5 vH, während die verschiedenen Gruppen privater Bauherren ihren Anteil von 55 auf 61 vH erhöhten. Nicht zuletzt mag hierbei die unverändert stabile Situation der Baukosten mitsprechen, die - gemessen an den Kostenvoranschlägen - im reinen Wohnbau seit Januar kaum noch Schwankungen aufweist (siehe Graphiken und Tabelle 2).

Aus den bisher erfaßten Baufertigstellungen läßt sich leider noch kein deutliches Bild von der Entwicklung des diesjährigen Baugeschehens zeichnen. Ebenso wenig darf die Zahl der seit Januar fertig gemeldeten Wohnungen (167 295) dazu benutzt werden, für proportionale Erhöhung auf 12 Monate ein Jahresergebnis zu schätzen. Seit April sind regelmäßig höhere monatliche Fertigstellungsergebnisse zu verzeichnen als in den entsprechenden Monaten 1952 - so im August 30 024 Wohnungen dieses Jahres gegenüber 27 558 Wohnungen im Vorjahr - und das Gesamtergebnis der ersten 8 Monate liegt in diesem Jahr um reichlich 3 vH über dem des Vorjahres. Im August sind jedoch 1 900 Wohnungen weniger als im Juli erfaßt worden. Der Grund für den Rückgang der Meldungen wird in der Tätigkeit der Bauämter zu suchen sein, die sich möglicherweise vorübergehend mehr auf den Außendienst verlagert hat, so daß die statistischen Arbeiten zurückgestellt werden mußten. Vielleicht spricht auch der Umstand mit, daß der August in großen Teilen des Bundesgebietes Ferienmonat ist und die Bauämter dementsprechend personell nicht in der Lage waren, die anfallenden Fertigstellungsmeldungen zu bearbeiten.

In den Landkreisen wurden seit Januar nur 62 475 Wohnungsfertigstellungen statistisch erfaßt, das sind erst 28 vH aller im Vorjahr in Landkreisen gebauten Wohnungen und etwa 27 vH des Bauüberhangs 1952/53 in Landkreisen.

Verteilung der fertiggestellten Wohnungen auf Stadt und Land

Gebiet	1952				1953		Bauüberhang 1952 / 53	
	Januar bis August		Jahresergebnis 1)		Januar bis August		absolut	vH
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH		
Bundesgebiet	161 861	100	446 400	100	167 295	100	450 156	100
Stadtkreise	96 348	60	223 600	50	104 820	63	222 169	49
Landkreise	65 513	40	222 800	50	62 475	37	227 987	51

1) Bereinigtes Jahresergebnis nach "Wirtschaft und Statistik" 5. Jg. N. F., Heft 9, Seite 410 ff.

Nach dem Jahresbauergebnis 1952 ebenso wie nach dem Bauüberhang ist die Wohnbautätigkeit im Bundesgebiet etwa halb und halb auf Stadt- und Landkreise verteilt. Das Teilergebnis dieses, aber auch des vorigen Jahres weist dagegen ein starkes Übergewicht der Stadtkreise aus. Offenbar vollzieht sich der Wohnungsbau in den Groß- und Mittelstädten in einem schnelleren Bautempo als in den Kleinstädten und auf dem Lande. Auch die statistische Erfassung dürfte in den kreisfreien Städten besser eingespielt sein. Dieser vorherrschende Einfluß der städtischen Bautätigkeit muß bei der Auswertung von Monats- oder Jahresteilenergebnissen ebenso im Auge behalten werden wie die am Beispiel der Augustergebnisse aufgezeigten Auswirkungen von Zufälligkeiten bei der laufenden statistischen Erfassung der Baufertigstellungen.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungsunter			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Wohn											
Neubau	15 197	12 492	563 746	39 749	4 912	4 606	217 151	17 104	379	543	25 083	
Wiederaufbau	1 690	3 051	136 016	9 767	186	337	15 745	1 195	71	143	5 988	
Umbau gz. Geb.	69	26	873	119	1	1	25	5	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 736	402	-	-	624	47	-	-	135	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	32 536	2 869	-	-	785	85	-	-	55	
zusammen	16 956	15 569	737 907	52 906	5 099	4 944	234 330	18 436	450	686	31 261	
	Öffentliche Bauten											
Neubau	461	1 450	74 002	267	3	5	283	1	-	-	-	
Wiederaufbau	38	247	12 223	5	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	3	2	68	2	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	2 960	6	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	18 612	59	-	-	56	-	-	-	-	
zusammen	502	1 699	107 865	339	3	5	339	1	-	-	-	
	Wirtschaftsbauten											
Neubau	5 089	4 225	128 395	413	246	46	1 108	2	22	24	564	
Wiederaufbau	328	667	19 768	139	6	5	112	-	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	10	16	300	6	1	1	8	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	5 183	17	-	-	1	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	42 170	268	-	-	370	1	-	-	53	
zusammen	5 427	4 908	195 816	843	253	52	1 599	3	22	24	617	
	Sonstige											
Neubau	1 426	363	10 150	20	98	13	399	-	4	1	37	
Wiederaufbau	35	17	294	3	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	3	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	2 522	17	-	-	5	-	-	-	-	
zusammen	1 464	380	13 051	40	98	13	404	-	4	1	37	
	Sämtliche											
Neubau	22 173	18 530	776 293	40 449	5 259	4 670	218 941	17 107	405	568	25 684	
Wiederaufbau	2 091	3 982	168 301	9 914	192	342	15 857	1 195	71	143	5 988	
Umbau gz. Geb.	85	44	1 276	127	2	2	33	5	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	12 929	425	-	-	625	47	-	-	135	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	95 040	3 213	-	-	1 216	86	-	-	108	
zusammen	24 349	22 556	1054 639	54 128	5 453	5 014	236 672	18 440	476	711	31 915	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veransch. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet
August 1953

genehmigt für:												
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r. Körperschaften				
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
bauten												
2 018	190	329	16 347	938	9 206	6 411	277 379	17 421	510	602	27 787	2 268
549	63	178	8 278	485	1 352	2 358	104 455	7 452	18	35	1 550	86
-	1	-	3	1	62	21	748	102	5	3	97	11
11	-	-	394	36	-	-	3 440	301	-	-	143	7
9	-	-	814	41	-	-	30 338	2 681	-	-	545	53
2 587	254	507	25 836	1 501	10 620	8 790	416 360	27 957	533	640	30 122	2'425
(einschl. Anstalten)												
-	17	36	2 035	6	50	126	2 352	22	391	1 283	69 332	238
-	1	2	40	-	1	2	46	-	36	243	12 137	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	68	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 960	6
-	-	-	347	1	-	-	1 707	7	-	-	16 502	51
-	18	38	2 422	7	51	128	4 105	29	430	1 528	100 999	302
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	614	1 555	51 513	79	4 087	2 309	57 897	308	120	291	17 313	24
-	35	148	6 114	31	273	415	10 774	100	14	99	2 768	8
-	2	8	190	4	7	7	102	2	-	-	-	-
-	-	-	1 325	6	-	-	1 297	11	-	-	2 560	-
1	-	-	15 406	31	-	-	25 064	224	-	-	1 278	11
1,	651	1 711	74 548	151	4 367	2 731	95 134	645	134	390	23 919	43
Nichtwohnbauten												
-	155	126	4 064	1	1 058	196	4 486	17	111	27	1 164	2
-	1	-	4	-	29	16	243	3	5	1	47	-
-	-	-	-	-	2	-	30	-	1	-	5	-
-	-	-	25	-	-	-	5	-	-	-	20	-
-	-	-	580	1	-	-	1 429	14	-	-	508	2
-	156	126	4 673	2	1 089	212	6 193	34	117	28	1 744	4
Bauten												
2 018	976	2 046	73 959	1 024	14 401	9 042	342 114	17 768	1 132	2 203	115 596	2 532
549	100	328	14 436	516	1 655	2 791	115 518	7 555	73	378	16 502	99
-	3	8	193	5	71	28	880	104	9	5	170	13
11	-	-	1 744	42	-	-	4 742	312	-	-	5 683	13
10	-	-	17 147	74	-	-	58 538	2 926	-	-	18 833	117
2 588	1 079	2 382	107 479	1 661	16 127	11 861	521 792	28 665	1 214	2 586	156 784	2 774

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau				
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt 1000 DM	dar.: Neubau	
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Bundesgebiet													
Monatsdurchschnitt 1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a)b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
im Kalenderjahr 1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
nach Monaten:													
1952													
Juni	40 408	11 230	511 315	30 979	9 199	398 915	12 900	43	961	7 152	265 346	175 809	28
Juli	46 221	12 937	592 759	34 376	10 367	453 494	13 200	44	1 030	8 160	290 984	197 411	29
August	45 988	12 423	592 523	34 357	10 005	449 545	13 100	45	1 058	7 627	301 896	211 043	33
September	41 522	11 763	545 137	30 944	9 337	411 619	13 300	44	1 172	7 166	302 743	187 546	34
Oktober	45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November	38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember	39 879	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	958	6 657	306 894	204 563	38
1953													
Januar	22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar	26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März	40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
April	44 047	12 833	617 411	33 111	10 463	469 605	14 200	45	975	7 031	266 564	175 650	28
Mai	52 268	15 170	724 571	39 466	12 377	553 122	14 000	45	1 064	8 180	328 313	227 210	31
Juni	55 725	16 357	780 196	43 589	13 572	613 412	14 100	45	1 146	7 278	317 641	220 158	34
Juli	57 111	16 673	809 319	42 593	13 299	606 182	14 200	46	1 151	7 687	329 738	224 698	34
August	52 906	15 569	737 907	39 749	12 492	563 746	14 200	45	1 222	6 987	316 732	212 547	35
A u g u s t 1953 nach Ländern													
Schlesw.-Holst.	2 785	704	31 838	2 409	633	27 756	11 500	44	64	209	12 092	8 462	45 ^{x)}
Hamburg	1 874	477	24 075	1 102	298	15 182	13 700	51	29	277	12 247	7 863	43
Niedersachsen	5 945	1 798	79 046	5 366	1 689	72 246	13 500	43	119	703	27 331	20 015	31
Bremen	978	249	12 238	585	156	7 202	12 300	46	9	42	4 037	1 144	38
Nordrh.-Westf.	17 956	5 295	249 922	11 442	3 606	163 452	14 300	45	302	1 663	74 593	49 262	33
Hessen	3 883	1 292	57 423	3 244	1 103	47 815	14 700	43	97	612	26 289	18 258	34
Rhld.-Pfalz	2 751	833	39 581	1 772	631	26 744	15 100	42	107	479	19 212	12 032	32
Baden-Württ.	8 854	2 647	133 092	7 153	2 310	109 826	15 400	48	231	1 572	78 003	52 029	38
Bayern	7 878	2 274	110 692	6 676	2 066	93 523	14 000	45	264	1 430	62 928	43 482	36

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

x) Siehe Anmerkung zu Tabelle 3 b).

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat August 1953

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	Je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öf- f. rechtl. Körpers- chaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	um- bauer Raum cbm	Woh- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen DM	sonst. private Bau- herren DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Schleswig-Holstein	1 061	1 002	651,7	2,4	13,35	2 795	11,7	58,3	5,2	2,3	32,1	2,1	11 500	10 900	13 200
Hamburg	119	340	876,5	3,2	14,11	1 974	11,0	25,4	22,3	2,4	41,2	0,2	1 700	10 400	15 600
Niedersachsen	2 371	2 310	731,2	2,3	11,93	5 945	9,0	39,9	5,2	1,7	48,1	5,1	13 500	12 300	14 600
Bremen	299	194	804,1	3,0	20,36	978	16,3	35,3	6,5	4,1	53,5	0,6	12 300	11 700	12 400
Nordrhein-Westfalen	4 954	4 035	893,7	2,8	17,76	17 958	12,8	31,6	4,8	4,3	55,6	3,7	14 300	13 600	14 600
Hessen	1 301	1 227	898,9	2,6	12,89	3 885	8,7	38,6	0,6	1,2	55,5	4,1	14 700	12 900	17 200
Rheinland-Pfalz	1 085	924	682,9	1,9	12,36	2 751	8,6	18,7	7,0	2,0	66,7	5,6	15 100	12 200	17 000
Baden-Württemberg	2 851	2 649	672,0	2,7	19,65	8 854	13,1	36,0	3,5	1,5	52,5	6,5	15 400	13 300	17 800
Bayern	2 616	2 516	921,1	2,7	12,07	7 878	8,6	33,0	3,1	3,0	54,4	6,5	14 000	12 400	15 300
Bundesgebiet	16 956	15 197	622,0	2,6	15,06	52 974	10,8	34,9	4,9	2,8	52,8	4,6	14 200	12 700	15 900

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren ¹⁾	Behörden, öf- f. rechtl. Körpers- chaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:			
		Anzahl	um- bauer Raum cbm	Woh- nungen Anzahl								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen DM	sonst. private Bauherren DM	Behörden, öf. rechtl. Körpers- chaften DM	
															je Gebäude
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Schleswig-Holstein	382	360	519,4	0,09	5,07	209	876	11,0	52,1	35,4	45,2	47,3	22,1	74,3 ^{x)}	
Hamburg	114	104	1 750,0	0,08	7,18	277	1 624	48,0	16,6	34,3	43,1	51,0	29,3	27,7	
Niedersachsen	981	951	684,5	0,07	4,12	703	1 061	24,0	52,5	22,3	30,6	31,3	22,2	50,6	
Bremen	60	55	445,5	0,04	6,72	42	699	35,7	45,2	19,1	37,5	21,8	29,9	62,5	
Nordrhein-Westfalen	1 414	1 314	1 127,9	0,15	5,30	1 663	1 182	32,4	41,9	23,9	33,1	33,8	26,9	43,7	
Hessen	738	735	737,4	0,08	5,90	612	1 374	19,4	53,1	27,0	33,6	37,1	21,2	56,5	
Rheinland-Pfalz	461	415	906,0	0,13	6,00	479	1 496	21,1	51,1	26,7	31,9	27,0	25,4	48,2	
Baden-Württemberg	1 515	1 433	953,9	0,08	11,52	1 572	2 321	25,4	35,5	36,8	38,0	30,7	23,7	57,8	
Bayern	1 693	1 609	758,9	0,10	6,86	1 430	1 559	26,3	49,2	23,9	35,5	30,8	25,7	64,1	
Bundesgebiet	7 393	6 976	965,5	0,10	6,46	6 987	1 426	26,8	43,9	27,9	35,1	33,5	24,6	54,8	

x) Die hohen Durchschnittskosten von 74,3 DM pro cbm umbauten Raum für Nichtwohnbauten öffentlicher Bauherren in Schleswig-Holstein sind durch die für ein öffentliches Bankgebäude veranschlagten Baukosten verursacht, bei dem umfangreiche Sicherungseinrichtungen die Bauausführung ungewöhnlich verteuern. Dies wirkt sich auch auf die Gesamtdurchschnittskosten im Nichtwohnbau Schleswig-Holsteins aus, die dadurch sogar höher liegen als im Wohnbau (siehe Tabelle 2).

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis August fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
	Wohnräumen einschl. Küchen					8	9			
1	2	3	4	5	6			7		
1952										
Rohzugang insgesamt	45 865	156 737	160 021	27 420	74 625	44 225	13 751	541 620	1 840	
1953										
Rohzugang insgesamt	44 719	163 295	166 154	26 770	75 558	50 375	13 451	562 680	1 141	
davon:										
Neubau absolut	38 154	116 003	117 679	15 544	53 614	38 535	9 986	404 252	928	
vH	85,3	71,0	70,8	58,1	71,0	76,5	74,2	71,8	81,3	
Wieder- absolut	6 396	37 778	38 224	8 987	17 994	9 200	2 043	120 227	71	
aufbau vH	14,3	23,2	23,0	33,6	23,8	18,3	15,2	21,4	6,2	
Umbau absolut	169	363	398	71	156	120	51	1 403	18	
gz.Gebäude vH	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	1,6	
Wiederher- absolut	-	1 927	1 983	341	896	545	201	6 723	7	
stellung vH	-	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,5	1,2	0,6	
Umbau, Ausb. absolut	-	7 224	7 870	1 827	2 898	1 975	1 170	30 075	117	
Erweiterung vH	-	4,4	4,8	6,8	3,8	3,9	8,7	5,3	10,3	

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis August 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes (Normalbau)

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung im	
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	Stadt- kreise	Land- kreise	1 u.2	3	4	5 u.m.		
	Wohnräume einschl. Küchen											12	13
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Schlesw.-Holst.	2 326	2 212	2,5	6 629	27,8	45,6	54,4	16,4	44,7	33,6	5,3	3,3	3,3
Hamburg	1 702	1 328	4,8	10 875	63,8	100,0	-	23,4	44,2	27,3	5,1	3,2	3,0
Niedersachsen	5 446	5 169	2,6	15 852	23,9	46,3	53,7	10,9	43,8	36,7	8,6	3,5	3,5
Bremen	662	406	3,9	2 724	45,3	100,0	-	8,9	43,8	41,0	6,3	3,5	3,4
Nordrh.-Westf.	16 846	12 919	3,1	66 167	47,0	70,1	29,9	20,6	48,3	24,3	6,8	3,4	3,0
Hessen	3 216	2 939	3,3	12 324	27,7	58,2	41,8	7,9	49,3	34,3	8,5	3,5	3,6
Rheinl.-Pfalz	2 318	1 889	2,3	6 661	20,8	50,2	49,8	8,8	48,5	26,3	16,4	3,7	3,6
Baden-Württ.	6 522	6 024	2,9	22 355	33,0	38,1	61,9	7,9	33,7	47,0	11,4	3,7	3,6
Bayern	5 681	5 268	3,3	22 567	24,6	65,1	34,9	18,6	48,1	25,1	8,2	3,3	3,3
Bundesgebiet	44 719	38 154	3,0	166 154	33,9	62,6	37,4	16,1	45,5	30,3	8,1	3,4	3,1